



Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage



Konzept zur Studien – und Berufswahl des Gymnasiums Otterndorf

(Stand: Januar 2025)

Begründung und Zielsetzung des Konzeptes

Im Rahmen der Berufsorientierung führen wir an unserer Schule verschiedene zielgerichtete Maßnahmen und Veranstaltungen durch. Den Schülerinnen und Schülern (im Folgenden mit SuS abgekürzt) soll damit auf Grundlage fundierter Informationen nach Erreichen der allgemeinen Hochschulreife ein unmittelbarer Übergang in das Studium, in die Berufsausbildung oder in denkbare Formen der Übergangsgestaltung z.B. im Rahmen verschiedener Freiwilligendienste ermöglicht werden.

Dazu werden systematisch verschiedene Bildungsmaßnahmen unter Einbeziehung außerschulischer Kooperationspartner durchgeführt. Ein Teil dieser Maßnahmen wird verbindlich als Schulveranstaltung durchgeführt, ein anderer Teil findet auf freiwilliger Basis statt, sodass die SuS individuelle Angebote wahrnehmen können.

Damit möchten wir den Berufsorientierungsprozess unserer SuS unterstützen. Die eigenständige Auswahl verschiedener und individuell relevanter Berufsorientierungsangebote zu fördern, ist uns ein zentrales Anliegen als Teil der persönlichen Laufbahnentwicklung unserer SuS. Hierbei soll ein möglichst vielfältiges Informationsangebot unterbreitet werden, das den verschiedenen Möglichkeiten nach Erreichen der Hochschulreife entspricht. So sollen Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten angemessen abgedeckt, als auch duale Studiengänge und verschiedene Möglichkeiten zur Überbrückung aufgezeigt werden.

Vor diesem Hintergrund werden im Rahmen des regulären Unterrichts Rückmeldungen zu berufswahlrelevanten Fähigkeiten und Interessen erteilt, sodass eine realistische Selbsteinschätzung der Schüler gefördert wird. Zudem können unsere Schüler kontinuierlich Zugang zu Informationen bezüglich aktueller Entwicklungen bei den Studien – und Ausbildungswegen sowie über verschiedene Berufsfelder erhalten. Dies geschieht neben dem Fachunterricht an unserem „Informationsstand Berufsorientierung“ oder im Zuge außerunterrichtlicher Informationsangebote. Zudem bieten wir ab der Jahrgangsstufe 11 einen Berufsorientierungs-Newsletter an, der per E-Mail an die SuS verschickt wird. Die Durchführung und Reflexion des Betriebspraktikums in diesem Jahrgang ist demzufolge eingebettet in einen umfassenden Orientierungsprozess, der durch den Berufsorientierungs-Unterricht zusätzlich untermauert wird. Das Bündel an verschiedenen Maßnahmen soll gewährleisten, dass unsere SuS beim Verlassen der Schule eine eigenverantwortliche, realitätsgerechte und sachkundige Berufswahlentscheidung treffen können. Hierbei ist es von zentraler Bedeutung, die SuS auch auf die veränderten Bedingungen vorzubereiten, die eine Arbeitswelt im Wandel charakterisieren. Die flexible Anpassung an sich verändernde Anforderungen und Beschäftigungsmöglichkeiten und damit auch die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen zu fördern, ist uns ein zentrales Anliegen, wie auch die Förderung sozialer Kompetenzen. Wir kooperieren bei der Umsetzung unseres Konzeptes mit verschiedenen externen Partnern um wichtige außerunterrichtliche oder außerschulische Lernerfahrungen in diesem Feld zu ermöglichen.

Im Folgenden sind die Maßnahmen aufgeführt. Die Darstellung folgt dem Muster: Fach – Maßnahme – betroffener Jahrgang. Ist kein Jahrgang angeführt, wird die Maßnahme jahrgangübergreifend umgesetzt.

Selbsteinschätzung

- Zeugnisse; Einschätzungen zum Arbeits – und Sozialverhalten
- Abgleich der Selbst – und Fremdeinschätzung; Förderung der Selbstreflexion
- Erkennen eigener Stärken und fachspezifischer Interessen
- Durchführung eines Selbsterkundungstools zur Kompetenzfeststellung und Praktikums-vorbereitung (*nach Möglichkeit in Klasse 10 oder 11*)
- Politik-Wirtschaft/ Berufsorientierungsunterricht: Reflexion eigener Erfahrungen im Betriebspraktikum, Einschätzung über persönliche Eignung im gewählten Berufsfeld (*Klasse 11*)

Präsentationsfähigkeit

- Orchester
- Englisch: Präsentationen (*Klasse 7*), Sprechprüfungen (*Klasse 6, 8, 10*)
- Französisch: Sprechprüfungen (*Klasse 7, 9, 11, 12*) Anwendung von Learning-Apps (*ab Klasse 6*)
- Kunst: Erstellen von Stop-Motion-Filmen (*Klasse 7 und 10*)
- Latein: Videoproduktion (*Klasse 7/8*), Latein: Erstellen und Präsentieren digitaler Produkte (LP-Cover, Broschüren etc.) (*ab Klasse 9*)
- Erdkunde: Erstellen von Powerpoint-Präsentationen (*Klasse 8*)
- Politik-Wirtschaft: Argumentationstraining (Pro-Kontra-Debatte), Anwendung von Visualisierungstechniken (*Klasse 8*), Bewerbung um eine Praktikumsstelle (*Klasse 10/11*)
- Vorbereitung auf das mündliche Abitur, Möglichkeit von Präsentationsprüfungen -> Umgang mit Prüfungs – und Stresssituationen, Anwendung von Lernstrategien

Praxisorientierung

- Zukunftstag (*Klasse 5-10*)
- Verschiedene Angebote berufsorientierender Informationsangebote (s.u.)
- Start-UP-AG (Simulation Unternehmensgründung)
- Biologie: Wattenmeerexkursion (*Klasse 8*), Besuch bei Pro Familia (*Klasse 9*)
- Erdkunde: Kooperation mit dem Landvolk (ggfs. Betriebsführungen auf Bauernhöfen, Teilnahme an Workshops, Vorträgen) (*Klasse 8-11*)
- Deutsch: Fit für die Berufswelt – Verfassen von Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf, Inhalte einer Bewerbungsmappe, Rechtschreibung und Zeichensetzung (*Klasse 9*)
- Politik-Wirtschaft: Einblicke in die berufliche Welt von Politikerinnen und Politikern: Teilnahme an Pimp your Town (Planspiel zur Kommunalpolitik (*Klasse 9*), Betriebspraktikum (Vorbereitung, Durchführung, Reflexion), Vorstellung der Berufsberatung, Reflexion eigener individueller Lebensziele „Auktion des Lebens“, ggfs. Teilnahme am Management Information Game (Produktdesign, Rechnungswesen, Marketing) (*Klasse 11*)
- Französisch: Verfassen von Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf (*Klasse 10*)
- Englisch: Verfassen von Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf (*Klasse 10*), ggfs. Fahrt auf eine Auslandsaufenthaltmesse (JuBi, Messe, Auf in die Welt oder Messe Einstieg)
- Geschichte: Einblicke in die Arbeit von Museums -/ Gedenkstättenpädagogen (*Klasse 10*)
- Mathe: mathematisch-technische Anwendungsaufgaben aus der Arbeitswelt (*Klasse 9/10*)

- Seminarfach: ggfs. Besuch einer Universitätsbibliothek, ggfs. Führung und Nutzung des Landkreisarchivs im Seminarfach Geschichte, wissenschaftspropädeutisches Arbeiten, Verfassen einer Facharbeit (*Klasse 12*)

Begabtenförderung

- Courage AG für gesellschaftswissenschaftlich oder an sozialen Berufen Interessierte
- Diercke-Wettbewerb für Erdkunde-Interessierte (*Klasse 7-10*)
- Känguru-Wettbewerb, lange Nacht der Mathematik, Bundeswettbewerb Mathematik (*Klasse 5-13*)
- Robotik AG (ggfs. Teilnahme an World Robot Olympiad) für IT-Interessierte (*Klasse 7-10*)
- Bilingualer Geschichtsunterricht für sprachaffine SuS (*ab Klasse 8*)
- Möglichkeit der Teilnahme an Wettbewerben, wie „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“ (NaWi-AG)
- Teilnahme an einem mehrmonatigen Schüleraustausch mit Frankreich (Brigitte Sauzay/ Voltaire)
- Möglichkeit der Teilnahme am Wettbewerb „Informatik-Biber“

Kenntnisse zu Berufsfeldern, Studien – und Ausbildungswegen

- nach individuellem Interesse – Infostand Berufsorientierung
- Sprechstunde zur Berufsorientierung nach individuellem Bedarf (*ab Klasse 10*)
- Musik: Kennenlernen verschiedener Berufsfelder an einem Theater ggfs. mit Exkursion (*Klasse 8*)
- Chemie: Kennenlernen bzw. Erkennen verschiedener Berufsfelder im Rahmen der Bearbeitung und Systematisierung verschiedener Reaktionstypen und Analysemethoden in *Jg. 9/10 und in der Sek. 2*
- Geschichte: Einblicke in die Arbeit von Museums -/ Gedenkstättenpädagogen (*Klasse 10*), Einblicke in die Arbeit eines Archäologen (*Klasse 5/ 6*)
- Ggfs. Exkursionen und praxisorientierte Betriebserkundungen vor Ort (z.B. Ausbildungsmöglichkeiten bei VOCO und/ oder Siemens) im *Oberstufenunterricht* Chemie bzw. Physik)
- Politik – Wirtschaft / BO-Unterricht: Kennenlernen und Erkunden verschiedener Berufsfelder, Wandel der Arbeitswelt (Digitalisierung, Flexibilisierung, Internationalisierung), Überblick über aktuelle Studiengänge, Arbeit mit dem Studienführer (*Klasse 11*)
- Möglichkeit der Begleitung einer Berufspolitikers im niedersächsischen Landtag (*Klasse 12*)

Überblick über die überfachlichen BO-Veranstaltungen im Rahmen des Konzepts

Veranstaltung	Terminierung	Betroffene Jahrgänge	Beschreibung
Berufsorientierungsmesse „Einstieg“ in Hamburg	Februar	Jahrgänge 9-13	Die SuS haben im Rahmen dieser freiwilligen Zusatzveranstaltung die Möglichkeit, sich bei ca. 350 Hochschulen, Unternehmen und Organisationen über Studien – und Ausbildungsangebote im In – und Ausland zu informieren.
Studienmesse Wesermünde	November	Jahrgang 12	Die SuS nehmen an einer verpflichtenden Veranstaltung zur Berufsorientierung teil. Es stellen sich ca. 50 Hochschulen und Unternehmen aus dem norddeutschen Raum vor.
Betriebspraktikum	März/ April	Jahrgang 11	Die SuS sammeln im Rahmen des zweiwöchigen Praktikums berufliche Erfahrungen und lernen betriebsinterne Abläufe kennen.
Berufsberatung	Februar/ März	ab Jahrgang 10	Die Berufsberatung soll den individuellen Berufsorientierungsprozess unterstützen und ist ein freiwilliges Angebot. Die Berufsberatung findet mindestens einmal im Monat vor Ort statt.
Test zur Berufsorientierung	1. Halbjahr	ab Jahrgang 11	Freiwilliger und kostenpflichtiger Test zur Studien – und Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit dem geva-Institut, umfassende Analyse eigener Fähigkeiten und Wünsche zur beruflichen Zukunft und Arbeitssituation, umfangreiche Auswertung
Ausbildungsmesse „Flagge zeigen“	Oktober	Jahrgang 10-11	Die SuS können freiwillig an der Ausbildungsmesse „Flagge zeigen“ teilnehmen. Verschiedene Ausbildungsberufe und Arbeitgeber aus der Region werden vorgestellt, als auch Möglichkeiten dualer Studiengänge, z.B. bei der Polizei oder Verwaltung.
Tag der Uniformberufe	Termin im Juli/ August oder September	Jahrgänge 10-13	Auf dem Marinefliegerstützpunkt stellen sich verschiedene Berufsgruppen aus den Bereichen vor: Bundeswehr, Polizei, Justiz, Verwaltung, Feuerwehr und Sanitätsdienste. Die SuS können freiwillig teilnehmen.

Praxistag (in Kooperation mit Rotary Cuxhaven und dem Unternehmensverband UVC)	Durchgängig/ flexibel (möglich in den Ferien und der Schulzeit)	Jahrgänge 11-13	Durchführung eines Praxistages nach individueller und eigenständiger Auswahl bei teilnehmenden Freiberuflern und Unternehmen, dazu Erhalt einer Freistellung von Seiten der Schule.
Info-Veranstaltungen der Agentur für Arbeit	Juni/ Juli/ August	Jahrgänge 12 und 13	Die SuS werden u.a. über einsetzende Bewerbungsfristen und freie Stellen im Landkreis Cuxhaven informiert.
Hochschulinformationstag der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	Juni/ Juli	Jahrgang 12	Hier haben die SuS die Möglichkeit, sich über spezielle Studiengänge oder das Studium im Allgemeinen zu informieren. Es werden Lehr- und Informationsveranstaltungen angeboten und Austauschmöglichkeiten mit Studierenden geschaffen.
BO-Newsletter	In regelmäßigen Abständen	Jahrgänge 11-13	Es werden aktuelle Hinweise auf außerschulische Informationsveranstaltungen (in Präsenz und als Online-Veranstaltung) erteilt, an denen die SuS freiwillig teilnehmen können.
Zukunftstag	April	Jahrgänge 5-10	Die SuS sollen geschlechteruntypische Berufe kennenlernen, indem sie am Zukunftstag Betriebe, Hochschulen, Einrichtungen und Berufe erkunden können.
Bewerbungstraining	August/ September	Jahrgangsstufe 12-13	In Kooperation mit der Sparkasse werden die SuS auf freiwilliger Basis angemessen und praxisbezogen auf Bewerbungsprozesse und Auswahlgespräche vorbereitet.
Studienfeldbezogener Beratungstest	Januar	Jahrgangsstufe 13 Auf Anfrage möglich	Der Test prüft, inwiefern das in den Blick genommene Studienfeld den eigenen Fähigkeiten entspricht mit dem Ziel einer möglichst realitätsgerechten Studienwahl. Abgedeckt werden folgende Bereiche: Natur-, Ingenieur-, Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Mathematik, Rechts- und Sozialwissenschaften, philologische Studiengänge.

Die freiwillige Teilnahme an weiteren und individuell ausgewählten außerunterrichtlichen Info-Veranstaltungen unterstützen wir grundsätzlich, eine erforderliche Genehmigung der Schulleitung wird dafür im Regelfall erteilt, insofern keine Leistungsnachweise (Klausuren o.ä.) anstehen.